

# Mitteilung zur Kenntnis

Geschäftszeichen:  
IV/41

Verantwortliche/r:

Vorlagennummer:  
41/063/2024

## Kulturförderung: Verwendung des freien Budgets 2023: Sachbericht

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Kultur- und Freizeitausschuss	10.04.2024	Ö	Kenntnisnahme	zur Kenntnis genommen

### Beteiligte Dienststellen

#### I. Kenntnisnahme

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

#### II. Sachbericht

Ziel der Kulturförderung während den weiterhin starken Auswirkungen von Pandemie und Energiekrise auf den gesamten Kulturbereich war es, die unterschiedlichen Kultursparten und Arbeit von professionellen Künstler\*innen wie auch von ehrenamtlich Tätigen zu unterstützen und das planerische Risiko für Kulturveranstaltungen so gering wie möglich zu halten, um das vielfältige Kultur(er)leben in der Stadt zu erhalten. Dabei waren drei Schwerpunkte maßgeblich: Die Unterstützung von Auftritts- und Verdienstmöglichkeiten für Künstler\*innen, enger Austausch mit Kultureinrichtungen zu deren finanzieller Situation, Fördermöglichkeiten und Unterstützungsbedarf seitens der Stadt sowie die finanzielle Absicherung von professionellen Künstler\*innen und ehrenamtlich Tätigen bei der Veranstaltungsplanung.

- **Kultureinrichtungen und –institutionen**  
Institutionell geförderte Einrichtungen und Kulturveranstalter wie das Kulturzentrum E-Werk, der Klassikkultur e.V. oder die Theaterbühne Fifty Fifty standen auch 2023 vor besonderen Herausforderungen, da die die Rückkehr des Publikums weiterhin stark schwankt bei gleichzeitig immensem Anstieg der Veranstaltungskosten, großen Engpässen beim Personal und krankheitsbedingten Veranstaltungsabsagen. Für die finanzielle Absicherung war es notwendig, diese Kulturveranstalter bei Bedarf zu unterstützen. Die Bedarfsermittlung erfolgte in engem Austausch mit den jeweiligen Einrichtungen.
- **Kulturvereine**  
Mit einem Gesamtzuschuss für die im Stadtverband der Erlanger Kulturvereine organisierten Kulturvereine in Höhe von über 97.000,- € wurden auch 2023 das hohe bürgerschaftliche Engagement der Vereinsmitglieder und die große Bedeutung der Vereine für die kulturelle Vielfalt in der Stadt anerkannt. 2023 lag die Anzahl an Aktivitäten der Vereine wieder nahezu auf gleichem Niveau wie 2019. Der Mehrbedarf wegen steigender Veranstaltungs- und Energiekosten konnte mit Unterstützung der Kulturförderung sowie durch geeignete Finanzierungsmodelle seitens der Vereine abgefangen werden.  
Die Nutzung des Redoutensaals und das entsprechende Budget für Mietzuschüsse, ausgeht über den Stadtverband der Erlanger Kulturvereine, musste trotz Einführung eines Maximalzuschusses durch einen Sonderzuschuss aus dem Freien Budget in Höhe von 6.900,- € gesichert werden.
- **Migrant\*innenorganisationen**  
2023 wurde das Budget der Kulturförderung um 50.000,- € unter anderem für die Unterstützung von Migrant\*innenorganisationen angehoben. Insgesamt wurden 25 Veranstaltungen und Aktivitäten mit einer Gesamtsumme von 63.216,- € bezuschusst. Neben der kulturellen Jahresarbeit der Vereine im Stadtverband der Erlanger Kulturvereine zählten zu den geförder-

ten Projekten: die Jubiläumsveranstaltungen von ERBEŞ - Förderverein Erlangen-Beşiktaş und dem Türkisch-Deutschen Solidaritätsverein, Kulturveranstaltungen von Chinesischen, Ukrainischen und Indischen Initiativen sowie die erste Ausgabe des Afrika Festivals Erlangen. Da die Veranstaltungen sich primär durch die jeweilige Kunstsparte auszeichnen, werden diese im Folgenden nicht gesondert zusammengefasst.

- **Kulturelle Bildung**  
Die aktive Förderung von Kooperationsprojekten zwischen Schulen und externen Kulturschaffenden wurde mit insgesamt 13 bezuschussten Kultur-Projekten an 6 Schulen und einer Kita fortgesetzt. Die Kulturförderung leistet damit einen wichtigen Beitrag zur kulturellen Bildungslandschaft in Erlangen.  
Ab 2024 werden die Zuschüsse für Kulturprojekte an Schulen und Kitas über die Stabsstelle Bildungsbüro ausgereicht.  
.
- **Freie Szene**  
Es konnten Projekte freischaffender Künstler\*innen, Initiativen und Vereine unterstützt werden, darunter das Festival für junge Literatur „book:ed“, die erste Ausgabe der Klassikreihe „Revo Sonas“, die Konzertreihe „Verschüttete Pfade“ zu Viktor Ullmann mit Christoph Orendi, die Konzeption einer Offenen Bühne für Musik in der Stadtbibliothek durch Stephan Poetzsch sowie dessen Hörkunstprojekt „Ich übergebe die Flamme“, der Queere Ball von #mytq Erlangen und die Drag Show von Miss Cee sowie die Gruppenausstellung „Art Mail“ unter Beteiligung und kuratiert von Friedrich Lehner.  
Mit der konzeptionellen und organisatorischen Unterstützung des Festivals „Frei Bordsteinkante“ wurde außerdem einer Vielzahl Erlanger Künstler\*innen und Kunstprojekten Auftrittsmöglichkeiten, gute Sichtbarkeit und Vernetzung ermöglicht.
- **Nachwuchsförderung Rock/Pop/Jazz**  
Seit 2023 ist Rennes die neue Partnerstadt für den Bandaustausch in Verbindung mit dem Publikumsförderpreis beim Newcomer Festival im E-Werk hat 2023. Neben der ersten Reise der Band Ivy Mountains und dem Gegenbesuch einer Nachwuchsband aus Rennes in Erlangen wurde außerdem der Publikumsförderpreis aus 2019 und 2021 mit einer Konzertreise nach Prag nachgeholt. Der Austausch der jungen Musiker\*innen sowie der beteiligten Kooperationseinrichtungen geben wertvolle Impulse für die Nachwuchsförderung und bieten einen Anreiz für junge Bands in der Region.  
Zusätzlich werden Nachwuchsbands, die einen Raum im Proberaumzentrum Kraftwerk in Frauenaurach zu vergünstigten Konditionen anmieten, indirekt durch den entsprechenden Defizitausgleich der Kulturförderung unterstützt.
- **Ukrainische Kulturprojekte**  
Ein Schwerpunkt lag 2023 auf der Unterstützung von Projekten für und mit ukrainischen Geflüchteten. Mit Unterstützung der Kulturförderung wurden Kreativangebote mit professioneller künstlerischer Anleitung beim Verein Ukrainer in Franken e.V. und der Ukrainischen Samstagsschule realisiert, die Konzertreihe „Evenings of Ukrainian Music“, organisiert von der Ukrainischen Samstagsschule, ein Konzert des Odessa Symphony Orchestras, ein Geschichtenband zum Thema „Heimat“ mit Eindrücken geflüchteter Kinder aus der Ukraine in Erlangen, illustriert von der Künstlerin Masha Vyshedsky aus Odessa und der „Abend der Ukrainischen Poesie mit deutscher Übersetzung“ von Kateryna Voloshyna.

## Budget der Kulturförderung 2023 für Kulturprojekte und -vereine: 364.947,19 €

Bereich	Zuschuss 2022	Beantragt 2023	Zuschuss 2023
Theater	39.700,00 €	24.000,00 €	22.500,00 €
Kirchenmusik	27.950,00 €	25.900,00 €	25.900,00 €
E-Musik	12.300,00 €	41.164,61 €	34.647,61 €
Rock, Pop, Jazz	41.439,38 €	67.521,04 €	67.327,77 €
Kulturvereine, Stadtverband	52.397,65 €	108.645,90 €	97.317,64 €
Jugendkultur	4.000,00 €	5.591,10 €	5.340,00 €
Erwachsenenbildung	14.200,00 €	14.200,00 €	14.200,00 €
Tanz-Projekte	3.000,00 €	3.500,00 €	3.100,00 €
Schulen	14.150,00 €	11.955,00 €	11.605,00 €
Bildende Kunst	19.152,30 €	39.216,11 €	36.467,93 €
Literatur	26.311,00 €	15.328,00 €	15.100,00 €
Sonstige Projekte	53.336,07 €	34.739,00 €	30.939,00 €
<b>Gesamt</b>	<b>307.936,40 €</b>	<b>391.760,76 €</b>	<b>364.444,95 €</b>

<b>Ausbezahlt 2023</b>	<b>364.444,95 €</b>
<b>Budgetstand 31.12.20223</b>	<b>529,40 €</b>

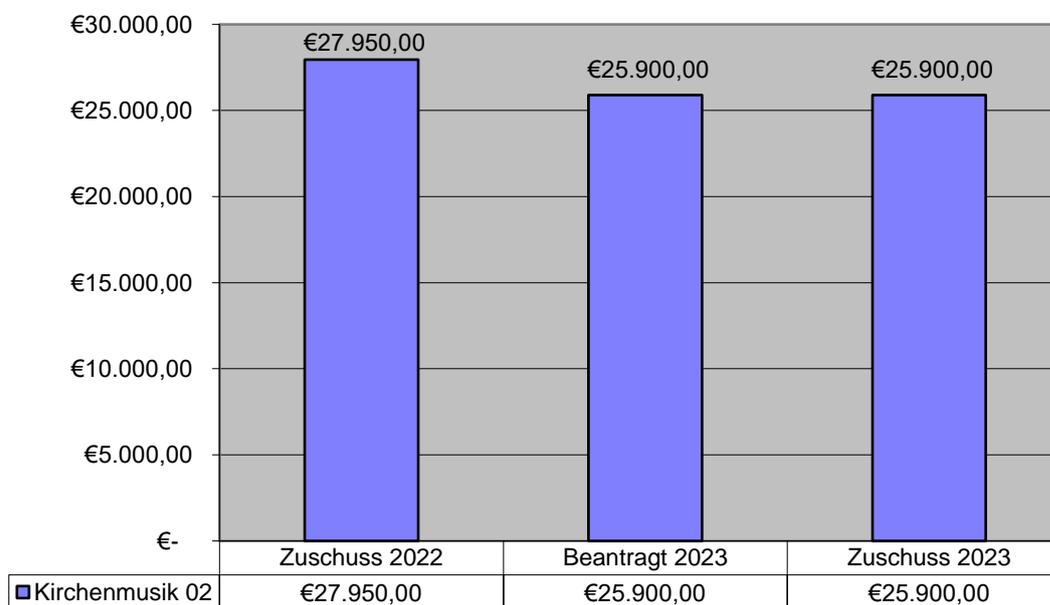
## Theater



Institutionelle Zuschüsse: 1 (Jahresarbeit Theater Kuckucksheim)

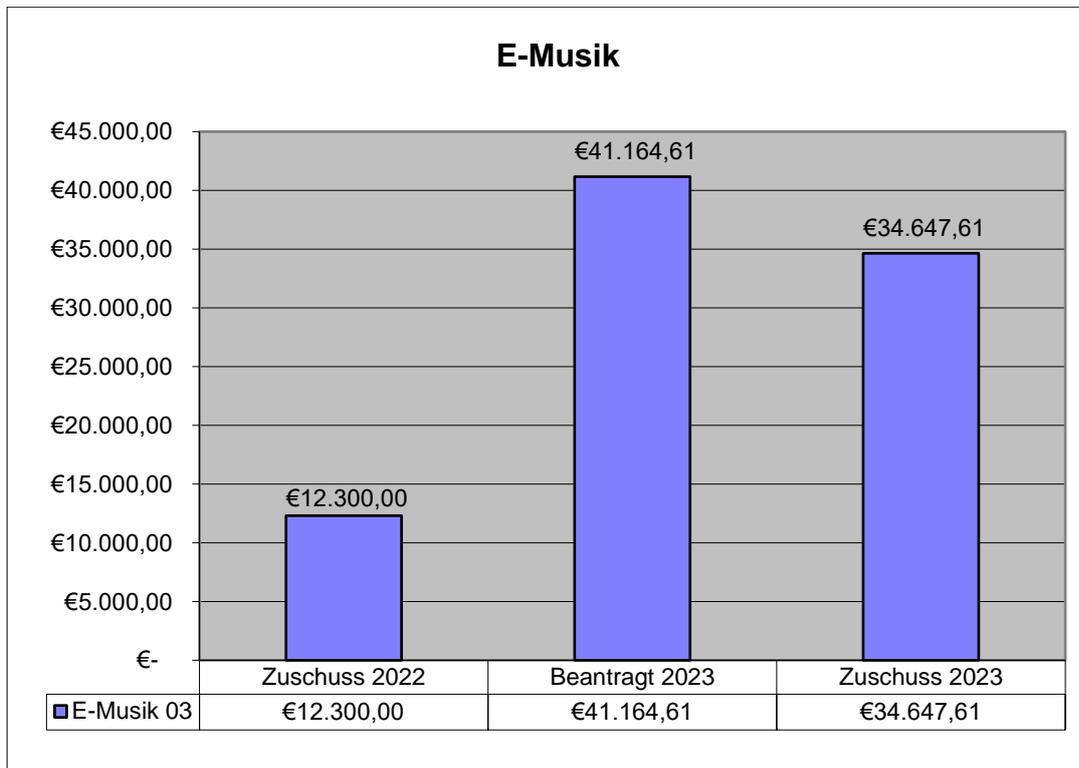
Projektbezogene Zuschüsse: 2 (u.a. ARENA...der jungen Künste, schmarrmintelligenz, die)

## Kirchenmusik



Institutionelle Zuschüsse: 6 (u. a. Kantoreien)

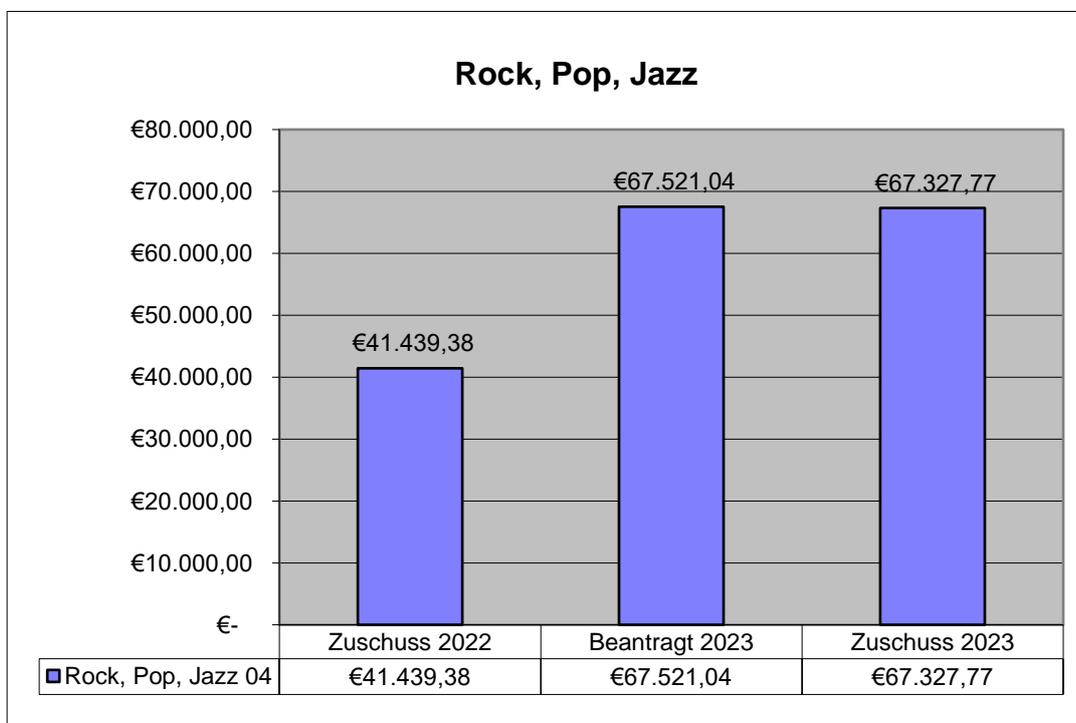
Projektbezogene Zuschüsse: 2 (Laudate Dominum)



Institutionelle Zuschüsse: 1 (Erlanger Kammerorchester)

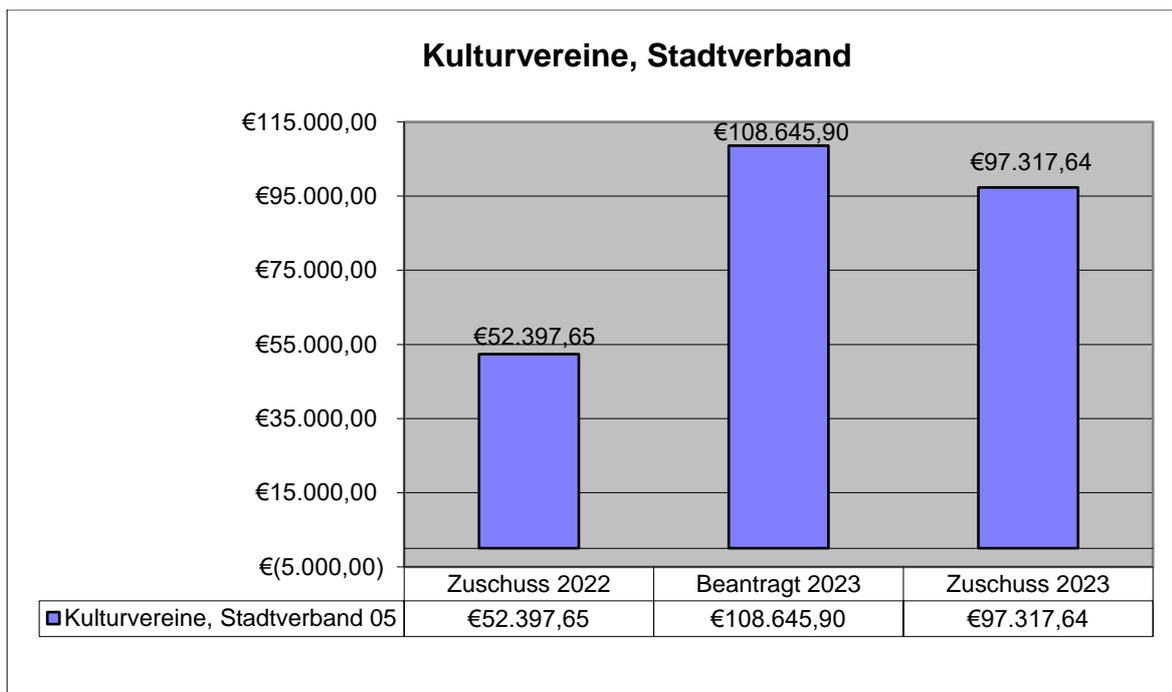
Sonderzuschuss: Klassikkultur Fluchtwegsicherung

Projektbezogene Zuschüsse: 9 (u.a. Odessa Symphony Orchestra, Revo Sonas, Christoph Orendi/ Jüdische Kultusgemeinde „Verschüttete Pfade“, Poetzsch/Rieger „Ich übergebe die Flamme“, Bundesmusikschulorchester, Konzertreihe „Aufgetont“)

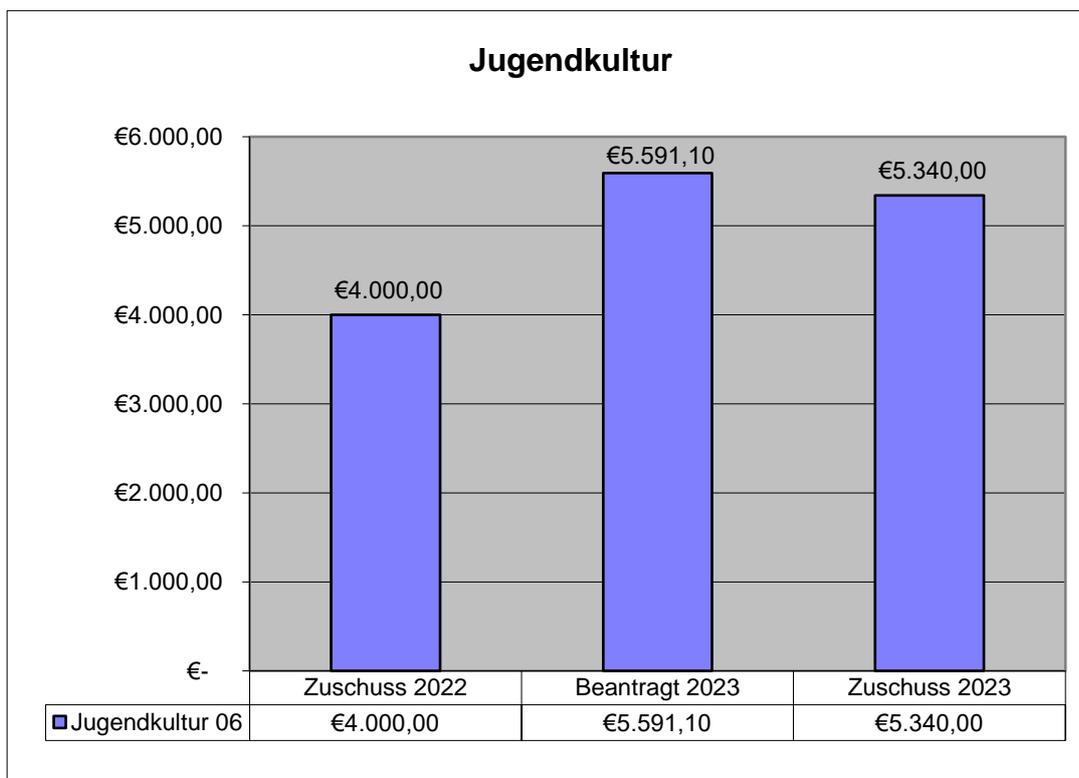


Institutionelle Zuschüsse: 2 (Erlanger Jazz Workshops, Nachwuchsförderung Proberaumzentrum Kraftwerk)

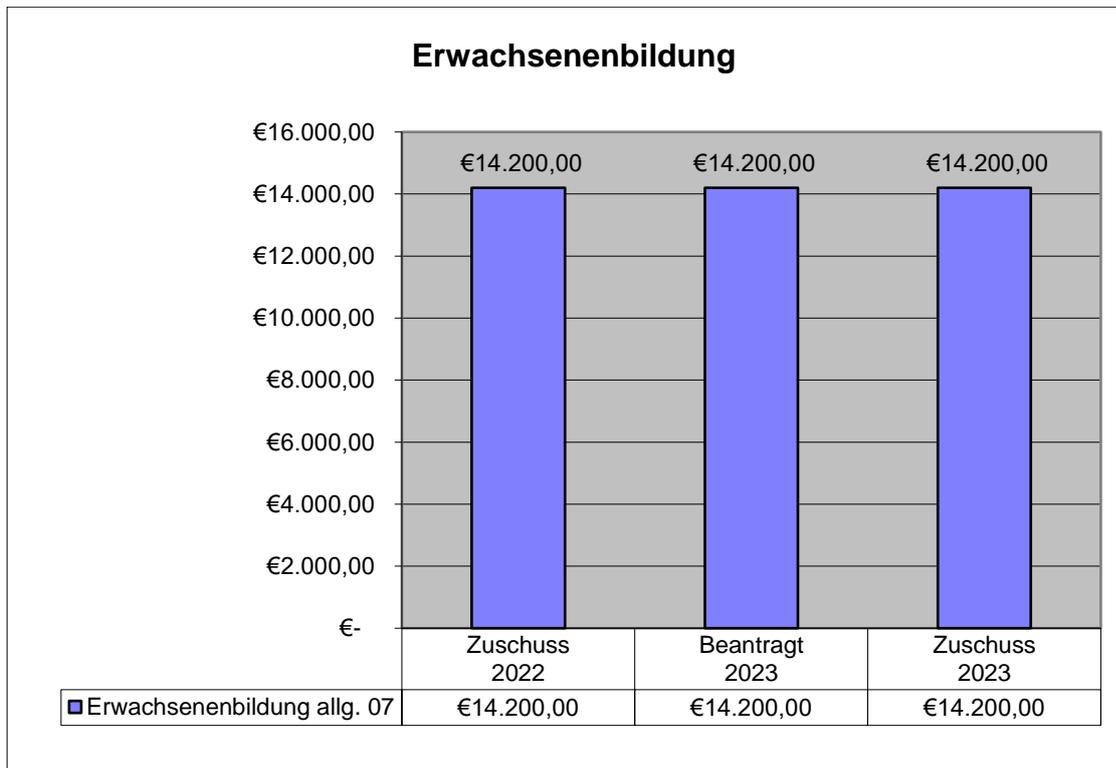
Projektbezogene Zuschüsse: 4 (Publikumsförderpreis/Konzertreise 2019, 2021, 2022; Konzertreihe „Evenings of Ukrainian Music“, Rainer Glas/Neujahrskonzert, Jazz-Band-Bällchen)



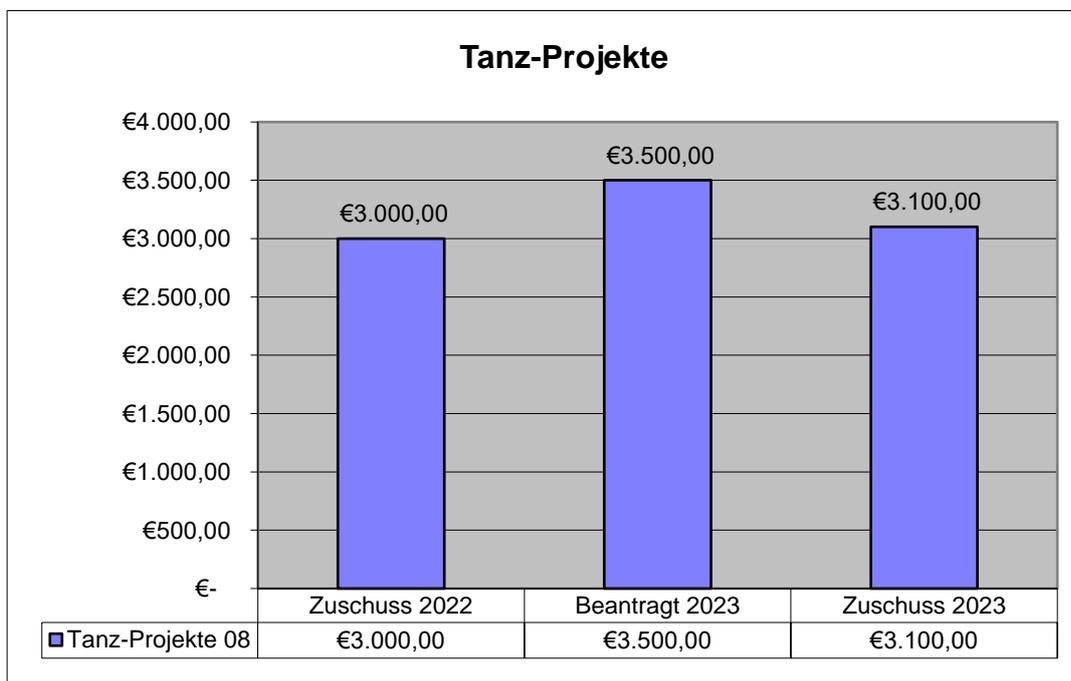
Die Entscheidung über die Zuschüsse für die Kulturvereine wird im Dialog mit dem Stadtverband der Erlanger Kulturvereine getroffen. 2023 erhielten insgesamt 27 Kulturvereine, der Stadtverband für seine Verbandstätigkeit sowie die Sängerguppe Erlangen Zuschüsse. Die Sängerguppe Erlangen verteilt ihren Zuschuss wiederum an durchschnittlich 11 Mitgliedschöre.



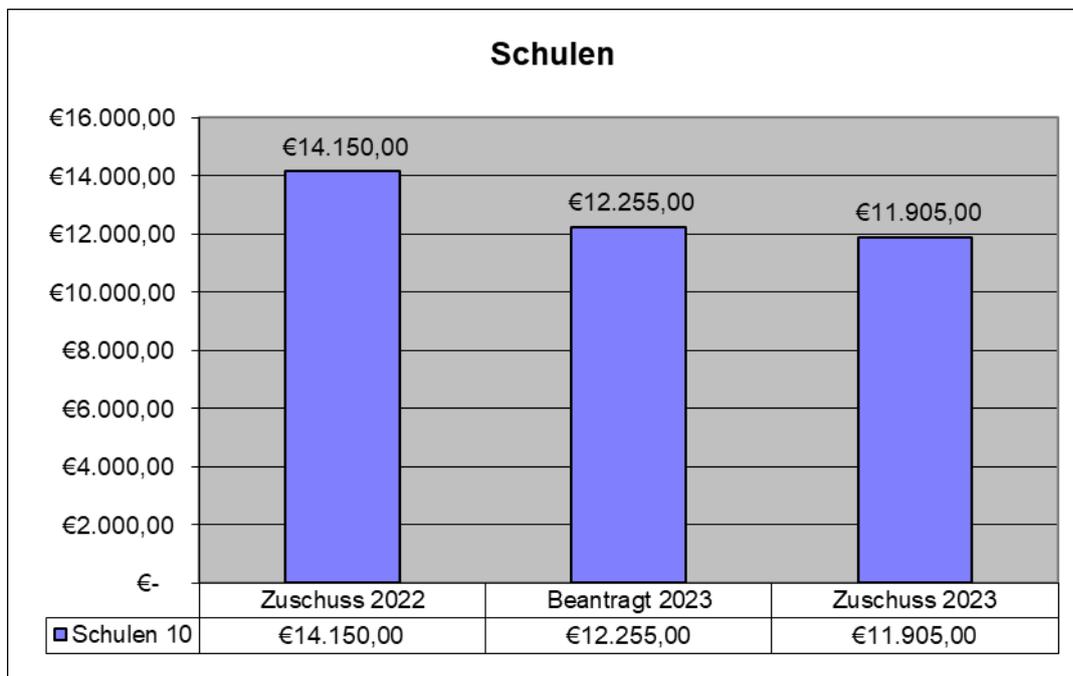
Unterstützt wurden das „Mittelfränkische Kinderfilmfestival“, die Skate Initiative Erlangen/ Skateboard-Contest 2023, das Parkours-Wochenende „Wiesnjam“, Open Air-Filmabende im Café Krempf und das Beat Surprise Sommerfest



Institutionelle Zuschüsse an das Deutsch-Französische Institut sowie das Collegium Alexandrinum

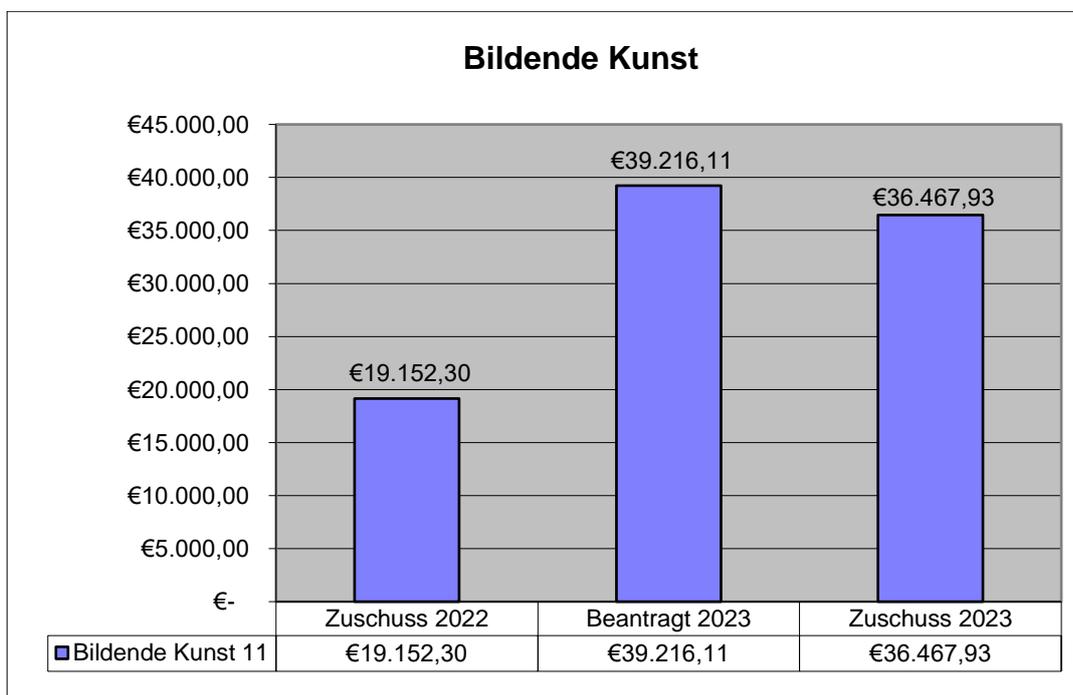


Institutioneller Zuschuss an die „Tanzzentrale der Region“  
 Projektzuschuss an Make your Town Queer e.V.



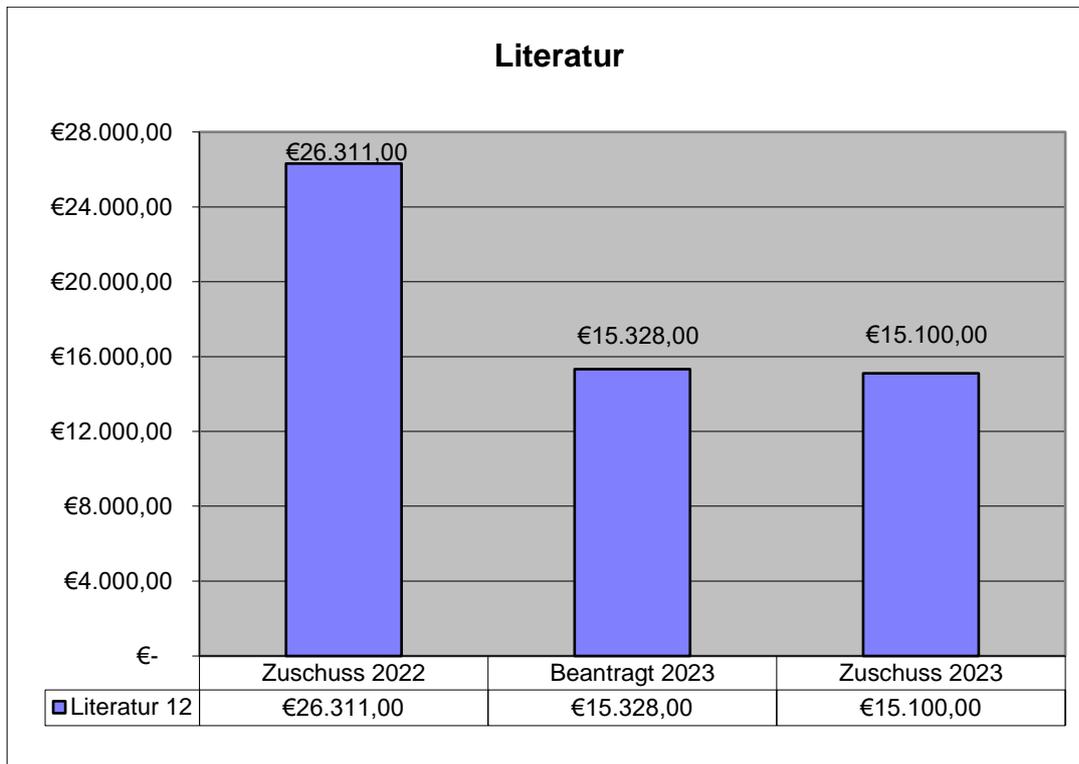
Projektzuschüsse: 12 (darunter die Theaterprojektwoche an der Erst-Penzoldt-Schule, eine Musicalproduktion am ASG und die Projektwoche Trommeln an der Mönaschule)

Ab 2024 werden die Zuschüsse für Kulturprojekte an Schulen und Kitas über die Stabsstelle Bildungsbüro ausgereicht.

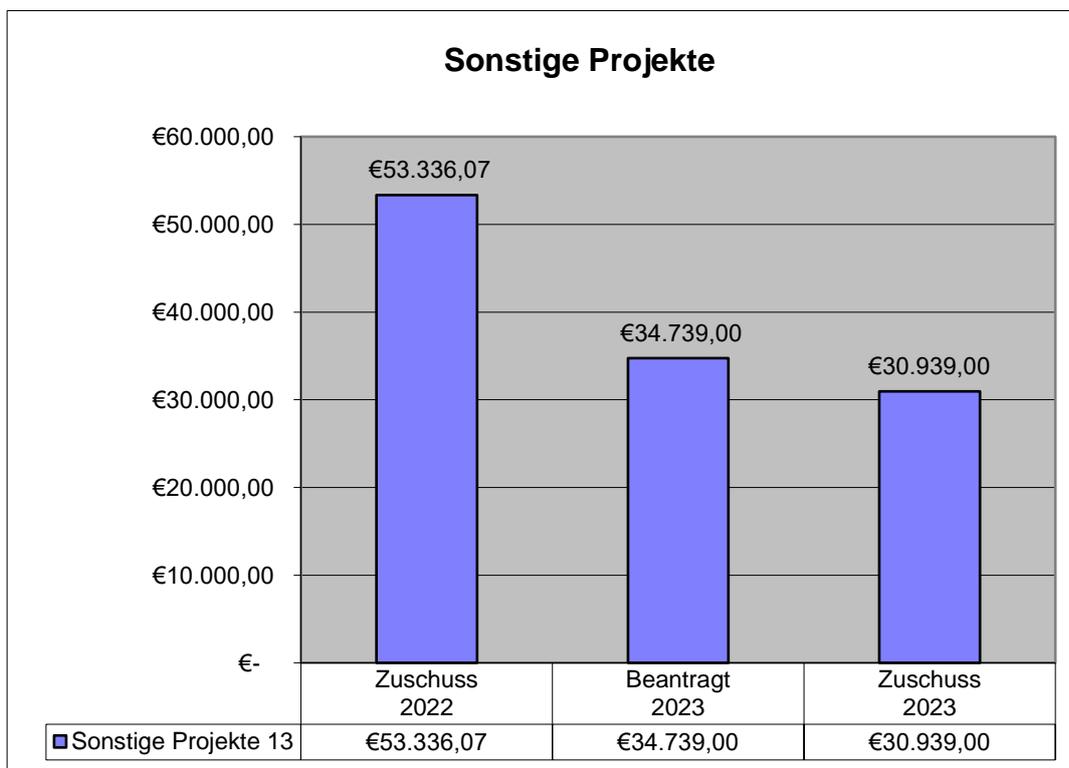


Institutionelle Zuschüsse: 1 (Kunstverein Erlangen)

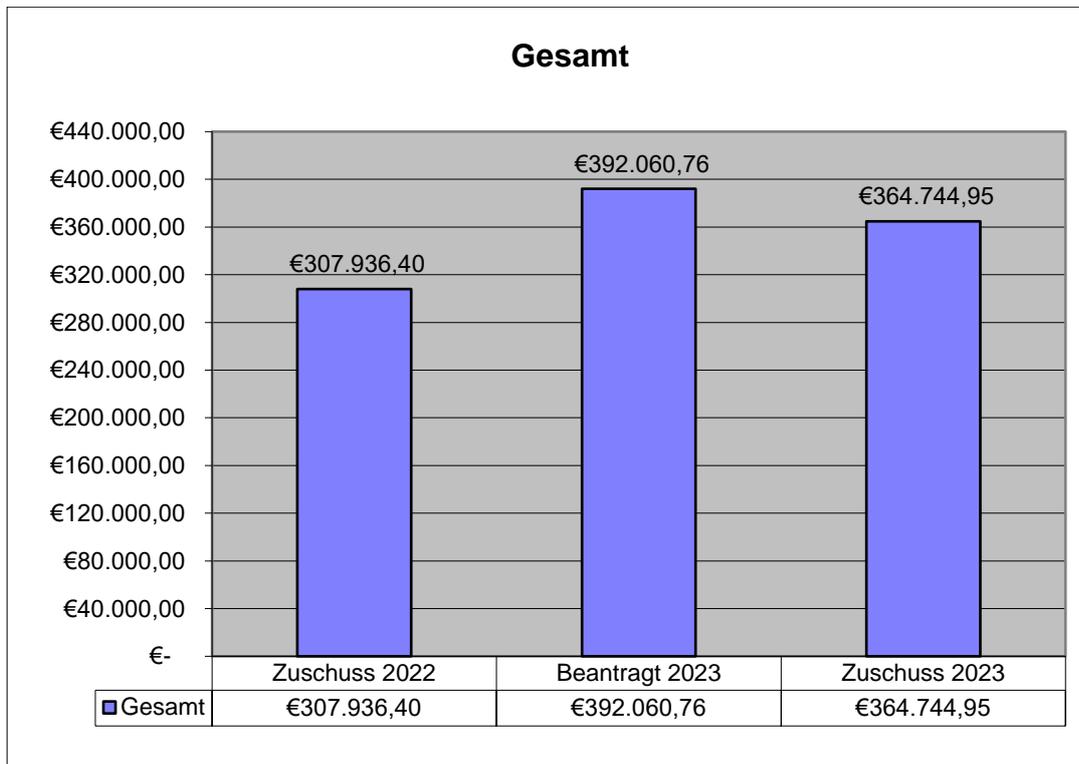
Projektbezogene Zuschüsse: 8 ((u.a. Ausstellungsprogramm Galerie Ex-Pfeiffer, Kunstkreis Tennenlohe/Fiesta del Arte, kind kunst kultur e.V./„Wie geht ankommen?“, Ausstellung Renate Höfer und Maria Semmer im Kreativlabor Erlangen, Friedrich Lehner/„Art Mail“, Jörg Amonat/„Würdemenschen“)



Institutionelle Zuschüsse: 2 (Poetry Slam Veranstaltungen „e-poetry“ und „U20-Slam“)  
 Projektbezogene Zuschüsse: 4 (u.a. Krömer/Kaden mit Literaturfestival book:ed)



Institutionelle Zuschüsse: 1 (Kulturverein Erlangen e.V.)  
 Projektbezogene Zuschüsse: 14 (u.a. Afrika Festival Erlangen, Miss Cee/Drag Show, Jonathan Hofmeister/Konzertfilm „music & anecdotes about climate crisis“, #makeyourtownqueer e.V./“Drag-Kings and Queens, Veranstaltungen der Indischen Community, Kreativkurse von Ukrainer in Franken e.V. und Ukrainische Samstagsschule;)



**Anlagen:**

### III. Behandlung im Gremium

**Beratung im Kultur- und Freizeitausschuss am 10.04.2024**

**Ergebnis/Beschluss:**

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

Aßmus  
Vorsitzende

Umek  
Schriftführerin

IV. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

V. Zum Vorgang